

Vorster Kirchenchor probt für Karnevalsmusical

VON ELISABETH KELDENICH

VORST Viele fleißige Hände bauen aktuell Lichttechnik und Bühnensaccessoires im Saal des Vorster Pfarrzentrums auf: Endlich kann der Vorster Kirchenchor nach pandemiebedingter Pause ein neues Karnevalsmusical aufführen: „Wir haben einfach Spaß daran, anderen Menschen Spaß zu bereiten“, sagt die erste Chorvorsitzende Claudia Bousch. Normalerweise präsentiert der Chor „seit Jahrzehnten“, so Bousch, alle zwei Jahre ein selbst geschriebenes Musical. 2019 fand mit dem „Albtraumschiff M.S.Cäcilia“ die letzte Aufführung statt. 2020 sammelte das Team aus sechs Chormitgliedern Ideen für 2021: Unter dem Oberthema „Zum weißen Rüssel am Kaarster See“ sollte sich die Geschichte um zwei miteinander konkurrierende Hotels drehen, die von verschiedenen Familien aus Köln und Düsseldorf gebucht werden. Nach Ausbruch der Coronapandemie wurden diese Pläne abgebrochen.

Ab Ostern 2021 starteten die Akteure einen erneuten Versuch, die Geschichte mit Leben zu füllen, unterstützt von allen Chormitgliedern, um passende Lieder zu finden. Und mit Hilfe von Musikschulleiter Mark Koll, der seit 20 Jahren die Aufführungen begleitet. Sabine Hauer-Graupner und Harald Hauer



Freuen sich darauf, endlich wieder ein Musical zu organisieren: Claudia Bousch, Dietmar Taube, Martina Taube und Hildegard Herz (v.l.).

FOTO: KELD

schrieben sieben Monate lang am Drehbuch. Im Oktober 2022 fanden die ersten Proben statt: „Seit Anfang Dezember proben wir intensiv – das Schauspiel im Pfarrzentrum Vorst, die Lieder in der Musikschule von Mark Koll“, berichtet die zweite Chorvorsitzende Hildegard Herz. 19 Rollen werden von den 38 Chormitgliedern übernommen: „Das wird vorher genau festgelegt, denn wir möchten möglichst viele Leute auf der Bühne haben und Hauptrollen vermeiden“, erklärt Bousch. Die Besetzungen waren wie immer kein Problem. Auch viele jüngere Chormitglieder machten mit, denn die Musical-Aufführungen ziehen gerade sie an. Im übrigen ist die Chorgemeinschaft bemerkenswert gut durch die Pandemie gekommen:

„Wir haben sogar zwei Neuzugänge“, sagt Bousch stolz: beste Voraussetzungen für das 150-jährige Bestehen des Chores im September.

Doch nun freut sich der Chor auf das Musical – Lampenfieber inklusive. Die Zuschauer erwartet viel Lokalkolorit, markige Sprüche und Running Gags, phantasievolle Kostüme und bekannte Songs. Die Vorstellungen finden an den Wochenenden 10./11. Februar und 17./18. Februar um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Pfarrzentrum Vorst (Antoniusplatz 13) statt. Derzeit sind alle Termine ausverkauft und es gibt eine Warteliste. Eventuell werden noch einige Sitzplätze geschaffen. Interessierte können sich bei Claudia Bousch unter 0176 62935939 oder 02131 664554 melden.